

# Gemeinde Martfeld

---

## Niederschrift Sitzungsnummer: 40/046/11

über die Sitzung des Rates am 27.09.2011

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 20:20 Uhr  
Ort: Gaststätte "Dunekack" in Kleinenborstel

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Frau Marlies Plate

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers  
Herr Pitt Brandstädter  
Herr Uwe Bremer  
Herr Jürgen Brüning-Kuhlmann  
Herr Heinfried Bröer  
Frau Ulrike Menke  
Herr Burckhard Radtke  
Frau Karmen Schröder  
Herr Jürgen Stubbemann  
Herr Torsten Tobeck

#### **Verwaltung**

Frau Christa Gluschak  
Herr Horst Wiesch

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Dr. Dirk Aue

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung vom 28. Juni 2011**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift wird genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Annahme von Zuwendungen**

Frau Gluschak teilt mit, dass zwei Eilentscheidungen über die Annahme von Zuwendungen getroffen wurden.

Zum einen handelt es sich um eine Spende der Kreissparkasse Syke für das Projekt „Musikland Niedersachsen Kindergarten Abenteuerland“ in Höhe von 800,00 € und zum anderen um eine Spende der Kreissparkasse für den Partneraustausch La Bazoge in Höhe in Höhe von 300,00 €.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

### Punkt 4:

#### **Bepflanzung des Baugebietes "Alter Kamp" in Martfeld**

##### **Vorlage: 40-0124/11**

Frau Plate erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Tobeck begrüßt die Bepflanzung des Baugebietes. Aus seiner Sicht könnten jedoch mehr Bäume gepflanzt werden, z.B. im Bereich des Spielplatzes. Auch südlich der Straße „Alter Kamp“ sollten ebenfalls Bäume gepflanzt werden, um einen Alleecharakter zu erzielen.

Herr Wiesch schlägt vor, dass die Verwaltung prüft, ob weitere Baumpflanzungen möglich sind. Der Rat sollte heute den finanziellen Rahmen festlegen.

Herr Albers spricht sich für einen Ansatz von 7.000,00 € aus.

Herr Stubbemann spricht die in der Beschlussvorlage angesprochenen Kosten an. Er hält den Betrag von 5.500,00 € für 21 Bäume für sehr hoch.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass diese Kostenschätzung neben den Pflanz- auch die Pflegekosten beinhaltet. Des Weiteren ist aufgrund der Bodenverhältnisse ein Bodenaustausch erforderlich.

Auf Anfrage von Herrn Bremer teilt Herr Wiesch mit, dass nach Beschluss des Rates weitere Angebote von Firmen eingeholt werden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dass, der Beschlussvorlage Nr. 40-0124/11 beigelegt, Pflanzkonzept um weitere Bäume im Bereich der Straße „Alter Kamp“ und Spielplatz zu erweitern. Hierfür wird ein Betrag von maximal 7.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Ein überarbeiteter Bepflanzungsvorschlag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**Befangen 11 Nein 0 Befangen 0**

**Punkt 5:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 5.1:**  
**Verkehrsberuhigung**

Herr Wiesch spricht die Verkehrsberuhigung im Bereich Heidstraße/Bremer Straße und Heidstraße/In der Heide/Holzmaase an. Die in der Anliegerversammlung am 31.08.11 angesprochenen Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

Lediglich im Bereich Dorfstraße/La Bazoge gibt es noch keine Einigung mit den Anliegern. Dieses sollte abschließend im neuen Gemeinderat erörtert werden.

**Punkt 5.2:**  
**Energieeffiziente Straßenbeleuchtung**

Herr Wiesch teilt mit, dass über den Antrag der ULM für die Anschaffung und Installierung von LED-Leuchten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 beraten wird.

**Punkt 5.3:**  
**Kindergartenbenutzungsgebühr**

Herr Wiesch teilt mit, dass für die Zeit von August 2010 bis Juli 2011 im Kindergarten Abenteuerland Kindergartengebühren in Höhe von 1.675,00 € zu erlassen sind.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**Punkt 5.4:**  
**Kinderbetreuung der unter Dreijährigen**

Herr Wiesch teilt mit, dass eine Zuwendung zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen in Höhe von 22.500,00 € zwischenzeitlich gezahlt wurde. Hiermit wurde das Investitionsvorhaben im Bereich „Am Seniorenheim“ bezuschusst.

**Punkt 5.5:**  
**Grundstücksangelegenheiten**

Herr Wiesch gibt bekannt, dass es eine Nachfrage für das Gewerbeobjekt Fresenstraße (Böse) gibt. Der Interessent beabsichtigt in dem Bereich Hochzeitsveranstaltungen durchzuführen. Baurechtlich bestehen gegen solch eine Nutzung keine Bedenken.

**Punkt 5.6:**  
**Gemeindestraßen**

Frau Gluschak erläutert, dass die Splittarbeiten in Martfeld zwischenzeitlich abgeschlossen sind. Eine entsprechende Auflistung ist Anlage zum Protokoll.

**Punkt 5.7:**  
**Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Frau Plate weist darauf hin, dass am 22.10.11 um 14 Uhr die Abschlussveranstaltung und Preisverleihung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Kirchdorf stattfindet. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich kurzfristig bei der Verwaltung melden.

**Punkt 5.8:**  
**Kunst fürs Dorf**

Frau Plate teilt mit, dass am 23.10.11 die offizielle Übergabe der Arbeiten von Victor Kégli im Rahmen einer Feierstunde erfolgen wird. Von Herrn Kégli wurden folgende Arbeiten gefertigt:

- Ortsschilder
- Der höfliche Eber
- Geschichten von Tante Lotti
- Operettenweg

- Martfelder Bahnhof
- Friedrich Jollof
  - kleinste Fotomuseum

Herr Tobeck weist darauf hin, dass sich im Bereich des angesprochenen Operettenwegs ein Stacheldrahtzaun befindet, der sich in einem schlechten Zustand befindet.

## **Punkt 6:** **Anfragen und Anregungen**

### **Punkt 6.1:** **Konstituierende Sitzung**

Auf Anregung von Herrn Albers wird als Termin für die konstituierende Sitzung der 7.11.2011 um 20 Uhr festgelegt.

### **Punkt 6.2:** **Wartehaus Hollen**

Herr Brüning-Kuhlmann spricht die durchgeführte Wegebereisung an. Im Rahmen der Bereisung wurde festgelegt, dass das Wartehaus im Bereich Hollen versetzt werden soll. Dieses ist bisher noch nicht geschehen.

Herr Wiesch sagt eine Klärung zu.

### **Punkt 6.3:** **Schlaglochregister**

Herr Brüning-Kuhlmann und Herr Tobeck sprechen das Schlaglochregister auf der Internetseite der Samtgemeinde an.

Beide vertreten die Auffassung, dass dieses nicht richtig funktionieren kann, da die dort eingetragenen Schadensmeldungen nicht abgearbeitet worden sind.

Herr Brüning-Kuhlmann weist darauf hin, dass die Straße zum Schießstand in Kleinenborstel Schäden aufweist, die dringend beseitigt werden müssen.

### **Punkt 6.4:** **Brand in Kleinenborstel**

Herr Brüning-Kuhlmann weist darauf hin, dass es vor einigen Tagen in Kleinenborstel gebrannt hat.

Dabei wurde die Hütte von Herrn Kotucha-Grabowski zerstört. Dieser lebt nun in einer Brandruine. Herr Brüning-Kuhlmann sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Herr Wiesch sagt zu sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

Anmerkung :

Das Ordnungsamt und der Landkreis Diepholz sind zwischenzeitlich in der Angelegenheit tätig geworden.

### **Punkt 6.5:**

#### **Dorferneuerung**

Auf Anfrage teilt Frau Plate mit, dass sowohl für private wie auch für öffentliche Anträge derzeit keine Gelder zur Verfügung stehen. Trotzdem sollten Anträge weiterhin gestellt werden, um den entsprechenden Bedarf zu signalisieren.

Herr Wiesch erläutert, dass es nicht vorauszusehen war, dass die Gelder vom Land reduziert worden sind. Er rät den anwesenden Ratsmitgliedern die Landtagsabgeordneten auf die Problematik anzusprechen. Er selbst nimmt jede Möglichkeit wahr auf dieses Thema hinzuweisen.

### **Punkt 6.6:**

#### **Feldberegnungsbrunnen**

Herr Bremer spricht das Thema Feldberegnungsbrunnen an. Bisher wurden dem Rat noch nicht die angeforderten Unterlagen vorgelegt.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass der Landkreis, der für die Feldberegnungsbrunnen zuständig ist, mit Datum vom 29. Juli 2011 angeschrieben wurde. Der Sachbearbeiter ist jedoch seit längerem krank. Deshalb wurde bisher noch keine Stellungnahme vom Landkreis vorgelegt.

### **Punkt 6.7:**

#### **Geschwindigkeitsreduzierung**

Herr Bremer spricht die durchgeführten Maßnahmen im Bereich Heide an. Er ist verwundert darüber, dass kein Ratsbeschluss erforderlich war.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass die Angelegenheit bei der Anliegerversammlung eingehend beraten wurde. Die bei der Versammlung anwesenden Ratsmitglieder waren für eine kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen. Des Weiteren ist für die Anordnung von verkehrlichen Maß-

nahmen die örtliche Straßenverkehrsbehörde und somit die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zuständig.

**Punkt 6.8:**  
**Bedarfsampel**

Herr Brandstädter weist darauf hin, dass der Druckknopf bei der Bedarfsampel kaputt ist.

Anmerkung:  
Die Ampel wurde am Tage der Sitzung repariert.

**Punkt 7:**  
**Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder**

Frau Plate geht auf die abgelaufene Wahlperiode ein. In den letzten 5 Jahren wurde gerade im Bereich Kinder- und Jugendarbeit viel verwirklicht.

Hierfür und für die konstruktive Zusammenarbeit spricht Frau Plate allen Ratsmitgliedern ihren Dank aus.

Im Anschluss daran verabschiedet sie die ausscheidenden Ratsmitglieder mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde. Frau Plate wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

**Punkt 8:**  
**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner spricht nochmals den Brand in Kleinenborstel und die Wohnverhältnisse von Herrn Kotucha-Grabowski an. Aus seiner Sicht hätte die Verwaltung schon viel eher eingreifen müssen.

Herr Wiesch weist darauf hin, dass der Fall im Rathaus bekannt ist. Herr Kotucha-Grabowski ist regelmäßig im Rathaus.

Herr Wiesch sagt zu die Thematik mit den Zuständigen zu erörtern und, wenn erforderlich, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Seitens eines Einwohners wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Normannshäuser Straße seit längerem ein Trecker am Straßenrand steht. Dadurch müssen die Fahrzeuge die Straße verlassen, was wiederum zu Beschädigungen des Seitenstreifen führt.

Herr Wiesch sagt eine Klärung zu.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bedankt sich Frau Plate bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin